

Kruzifix, Korpus Holz, 305 mm hoch, von einem Vortragkreuz. Schild bez.: J. S. — Wohl vom Ende des 17. Jahrhunderts.

Krankenkelch, 123 mm hoch. Schlicht. Kelch, 18 cm hoch, 12 cm fußweit.

Kanne, 20 cm hoch, 12 cm fußweit, in stark mit Blei versetztem Zinn, derbe Arbeiten des 17. Jahrhunderts.

Kännchen, Kupfer, verzinnt, 16 cm hoch, mit zierlich getriebenem Henkel und bauchigem Körper, ausladender mit Deckel versehener Schnauze. Hübsche Arbeit aus der Zeit um 1700.

Flasche, Zinn, mit Deckel 26 cm hoch, 13,5 cm stark, achteckig, mit geschwungenem Henkel und Druckkegel, rundem abschraubbaren Deckel und daran einem ringförmigen Griff. Bez.: Der Kirch / en zu / Hirschfelde / 1741. Ungemarkt.

Kruzifix. Korpus, Holz, 27 cm hoch, bronziert. Der prismatische Sockel ist auf weißem Papier unter Glas bez.:

J. August Friedrich / Polster / Meisterey Pachter / widmete dieses der / Kirche / zu Hirschfeld 1797.

Tauben, Porzellan.

Diese wurden an das Kgl. Kunstgewerbe-Museum mit Zustimmung der Kgl. Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler verkauft. Vergl. deren Tätigkeitsbericht 1906/08 S. 36.

Vortragkreuz, Holz, schwarz, Teile vergoldet. Die Kreuzarme schmücken Rosetten, den unteren Teil seitlich angesetzte Ranken. Den Übergang zum Schaft bildet ein korinthisierendes Blattkapitäl.

Die Rückseite ist bez.: C. G. Johne / 1832.

Patene, Silber, 143 mm Durchmesser, mit aufgebogenem Rand, der gravierte Lorbeerblätter zeigt. Rückseite bez.:

Von / Johanna Wilhelmine Auguste / Freyfrau von Seckendorff-Gudent / geb: Freyin von Kaiserlingk / der Kirche / zu Hirschfeld / gefert: und gesch: / Anno 1835.

Im Boden Stickerei auf silbernem Grund: ein Kelch mit strahlender Patene, seitlich Reben und Blumen.

Kelch und Kanne von 1845.

Denkmäler.

Denkmal des Wolf von Mergental, † 1556.

Sandstein, 94:156 cm messend. Vor einer Flachnische knieend ein bärtiger Mann, halb links gewendet, in breiter Schauben, die Hände auf die Brust gelegt, eine in Flachrelief mit besonderer Sorgfalt ausgebildete Gestalt. Über ihm eine Tafel, bez.:

Anno 1556 Freitag / Nach Marie Lichtmeß ist / in Got Verchieden Der / Gestrenge und Ehrenveste / Wolff von Mergental / D. G. G. // Wie selik leb ich / in Got, / Vor Ihm (?) Sterben / ein Ende hat / Mein Erlösung / ist Christus / Todt.